Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 49 (1901)

Artikel: Geschäftsbericht der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen über die Schweizerische Nordostbahn umfassend das Jahr 1901

Autor: Birchmeier

Kapitel: 5: Bahnbau

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730464

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V. Bahnbau.

Im Personenbahnhof Zürich wurden im Berichtsjahr die Verlegung des Wartesaales und der Restauration III. Klasse auf die Nordseite der Einsteighalle sowie die grosse Anbaute für den Bahnpostdienst, ferner die Verbreiterung, Verlängerung und Überdachung des neuen Stirnperrons ausserhalb der Haupthalle vollendet. Ferner wurden im Lichthofe beim frühern Wartsaal III. Klasse den modernen Anforderungen entsprechende Bedürfnisanlagen eingerichtet, im Lichthofe beim Wartsaal II. Klasse die Männerabtritte beseitigt, um eine direkte Verbindung vom Hauptausgang der Halle durch den Lichthof zum Wartsaal und zur Restauration II. Klasse herzustellen.

Von weiteren Bauarbeiten sind zu erwähnen:

Im Bahnhof Romanshorn: Beseitigung eines Hallengeleises und damit zusammenhängende Änderung der Geleiseanlage, ferner Verbreiterung und Verlängerung der Perrons.

Auf Station Arbon: Teilweise Erstellung der Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Geleiseanlagen

Auf Station Kreuzlingen: Vergrösserung des Güterschuppens um das Doppelte seines bisherigen Bestandes; Verlängerung des Verladegeleises und Schaffung eines grösseren Verladeplatzes.

Auf Station Ermatingen: Anlage eines Stumpengeleises auf der Westseite der Station.

Auf Station Affoltern a/Albis: Erstellung einer Zufahrtsstrasse von der Ostseite zu dem verlängerten Verladegeleise.

Auf den Stationen Uerikon und Hinwil erforderte die Einführung der Linie Uerikon-Bauma erhebliche Änderungen und Erweiterungen der Geleiseanlagen, in Hinwil auch die Verlegung der Lokomotiv-Drehscheibe.

Die Verstärkungen des Überbaues und der Pfeiler der Bahnbrücke über den Rhein bei Hemmishofen, sowie des Überbaues der Bahnbrücke über die Thur bei Ossingen wurden in der Hauptsache vollendet. An letzterer Brücke sind noch die bestehenden eisernen Pfeiler durch neue und stärkere zu ersetzen.

Mit der zur Erhöhung der Betriebsicherheit seinerzeit begonnenen Ersetzung von eisernen Brückenkonstruktionen durch neue und stärkere, bezw. mit der Verstärkung von solchen, wurde bezüglich der zahlreichen kleinern Brücken im Berichtsjahre fortgefahren.

VI. Direktion.

Ende Februar 1901 ist Herr Direktor Brack, Vorsteher des V. Departements, aus Gesundheitsrücksichten aus dem Dienste der Nordostbahn ausgetreten.

Mit Rücksicht darauf, dass eine Ersatzwahl für denselben nicht getroffen wurde, wurden mit Wirkung vom 1. März 1901 an die durch das Organisationsreglement und die Geschäftsordnung für die Direktion dem V. Departement zugewiesenen Geschäfte anderen Departementen zugeteilt wie folgt:

Dem I. Departement (Herr Direktor Däniker): Durchführung von Rechtsstreitigkeiten, Vereinbarungen mit anderen Transport-Unternehmungen über Transport-Haftpflicht für Waren bei Verlust, Beschädigung oder